



**PARTEI MENSCH
UMWELT TIERSCHUTZ**
Tierschutzpartei Berlin

PRESSEMITTEILUNG

Wir fordern die sofortige Beendigung der Beagle-Versuche der Freien Universität in Berlin-Düppel

Tierschutzpartei Berlin
11. Juni 2024

Wir, die Tierschutzpartei Berlin, sind zutiefst besorgt über die Zustände im Versuchslabor der Freien Universität (FU) Berlin-Düppel. [Der kürzlich von der Bild-Zeitung veröffentlichte Artikel](#) über das Leiden der 16 Beagle, die dort für Tierversuche gehalten werden, ist erschütternd und verlangt ein sofortiges Handeln.

Die Hunde in der Versuchsanstalt verbringen ihre Tage und Nächte in engen Käfigen, ohne ausreichende Beschäftigung und Auslauf, was zu großem Leid der Tiere führt. Anwohner:innen berichten von herzerreißendem Heulen und verzweifelten Verhaltensweisen der Tiere.

Wir fordern die sofortige Schließung des Versuchslabors und das Ende aller Tierversuche an der FU Berlin. Es ist inakzeptabel, dass Tiere weiterhin unter solch unwürdigen Bedingungen leiden müssen, zumal es längst tierversuchsfreie Forschungsmethoden gibt. Diese Alternativen sind nicht nur ethischer, sondern oft auch zuverlässiger.

Wir appellieren an die Verantwortlichen der Freien Universität Berlin und die zuständigen Behörden, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen und die grausamen Tierversuche zu beenden. Der Schutz und das Wohlergehen der Tiere müssen oberste Priorität haben.

Jessica Böhm, Sprecherin Landesarbeitskreis Tier
Julian Müller, Sprecher Landesarbeitskreis Tier
Inan Erdogan, Landesvorsitzender
Inka Seidel-Grothe, Bezirksverordnete in Marzahn-Hellersdorf
Jennifer Witte, Bezirksverordnete in Lichtenberg